SKYRAIL-SCHIENENSYSTEM
Gebrauchs-/Montageanleitung

Anschlageinrichtung Typ D gemäß EN 795:2012, CEN/TS 16415:2013 und UNI 11578:2015

Hersteller

SKYLOTEC GmbH - Im Mühlengrund 6-8 - 56566 Neuwied

1	SYMBOLE	2
2	PRODUKTBESCHREIBUNG	2
3	SICHERHEITSHINWEISE	2
4	ALLGEMEINE MONTAGEBEDINGUNGEN	3
5	MONTAGEANLEITUNGEN	4
6	ANORDNUNGS- UND MONTAGESCHEMATA FÜR BODEN- UND WANDMONTAGE	9
7	SEILUNTERSTÜTZTES ARBEITEN	11
8	KENNZEICHNUNG	12
9	WARTUNG	12
10	GEWÄHRLEISTUNG	13
11	MONTAGE- UND ENDABNAHMEPROTOKOLL	14
12	NOTIZEN	18
13	PRÜFNACHWEIS	19

1. SYMBOLE

Die Komponenten der Einrichtung sind mit Piktogrammen versehen, welche folgende Bedeutung haben:

Bitte Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen!



Hierzu auch die mit dem SKYRAIL Runner mitgelieferte allgemeine Gebrauchsanleitung Teil 1 und die Gebrauchsanleitung Teil 2 des SKYRAIL Runner der Fa. Skylotec vor Gebrauch lesen!



Anzahl der gleichzeitigen Benutzer an dieser Anschlageinrichtung (in diesem Beispiel max. 3 Personen). Wird in 6.1-6.4 und 7.2 angezeigt.



Gefahr! oder: Notwendigkeit die Ausrüstung zu überprüfen

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Das horizontale Schienensystem SKYRAIL ist ein Absturzsicherungssystem das nach DIN EN 795/D:2012 CEN/TS 16415 und UNI 11578:2015 geprüft ist.

Das Absturzsicherungssystem SKYRAIL ist zur Sicherung von max. 4 Personen geeignet.

Das System ist zur Absturzsicherung von Personen und „Seilunterstütztem Arbeiten“ geeignet und ist so ausgelegt, dass dieses sich während des Absturzfalles verformt und somit den Absturz dämpft.

Das System darf nicht zum Anschlagen oder zum Transport von Lasten verwendet werden!

Das System darf immer nur für eine vorgesehen Benutzung eingesetzt werden, entweder als Absturzsicherung oder zur Nutzung des “Seilunterstütztem Arbeiten“, niemals beides gleichzeitig!

Das System ist somit besonders für das sichere Arbeiten auf hohen Bauwerken geeignet und unter gewissen Voraussetzung für „Seilunterstützten Arbeiten“ geeignet. Siehe hierzu Kapitel 7

2.1 Montagerichtung

Die Montagerichtung der SKYRAIL kann als Boden-, Wand,- oder Deckenmontage ausgeführt werden.

Die Systemneigung der SKYRAIL darf eine maximale Neigung von 15° zur Horizontalen nicht überschreiten.

Die Werkstoffe sind beständig unter besonders aggressiven Bedingungen, wie z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltiger Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung.

Bei Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitungen Teil 1 bis Teil 3 des Absturzsicherungssystems ist jegliche Haftung der SKYLOTEC GmbH ausgeschlossen.

3. SICHERHEITSHINWEISE

Vor Montagebeginn muss jedem Monteur bzw. Benutzer diese Anleitung zur Kenntnis gebracht werden. Die Montageanleitung ist unbedingt zu befolgen, da bei Nichteinhaltung Menschleben gefährdet sind. Sollten Schwierigkeiten bei der Montage der Absturzsicherung auftreten, ist diese sofort abzubrechen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller.

Es ist sicherzustellen, dass die mitgelieferte Gebrauchsanleitung bei der Ausrüstung des Absturzsicherungssystems trocken gelagert wird und sämtlichen Benutzern jederzeit zugänglich ist.

- Vor dem Einsatz und bei der Benutzung ist eine Sichtprüfung auf die Funktionsfähigkeit des Systems vorzunehmen.
- Da dieses System elektrisch leitfähig ist, muss es gem. DIN VDE 0185 Norm fachgerecht in den Blitzschutz/ Potenzialausgleich eingebunden werden, sofern eine Blitzschutzanlage vorhanden ist.
- Beachten Sie bei der Planung und Installation der Anschlageinrichtungen die DGUV-Information „Planungs-grundlagen für Anschlageinrichtungen auf Dächern“ (201-056).Der Mindestabstand des Anschlagpunktes zur Absturzkante soll mindestens 2,5 m betragen.
- Bei der Installation der Verankerungspunkte ist auf die Tragfähigkeit des Untergrunds zu achten. Eine Kompatibilität mit ähnlichen Systemen ist nicht gewährleistet und kann bei Zuwiderhandlung eine Gefahr für Leib und Leben darstellen.

- Absturzsicherungssysteme dienen zur Absturzsicherung von Personen und nicht von Gegenständen oder als Transportanschlagpunkte.
- Bei Installation müssen zudem die Zulassung und die Verarbeitungshinweise der Befestigungsmittel beachtet werden. Das System darf nur mit den von Skylotec mitgelieferten oder Empfohlenen Befestigungsmittel befestigt werden und es müssen dann auch immer alle verbaut werden, das heißt, wenn z.B. 2 Schrauben an einem Halter mitgeliefert wurden, müssen diese auch alle nach Montageanleitung verbaut werden!
- Alle Schrauben (Senkschraube M8x16, M8x20 und M12x25) sind mit einer Mikroverkapselten Schraubensicherung versehen, sollte das nicht der Fall sein, sind diese o.g. Senkschrauben unbedingt manuell mit einer Mittelfesten Schraubensicherung nachzubehandeln.
- Absturzsicherungssysteme dürfen nur von ausgebildeten und unterwiesenen Benutzern verwendet werden. Eine Unterweisung des Benutzers zum korrekten Gebrauch des Systems ist durch den Arbeitgeber oder einen Sachkundigen vorzunehmen.
- Absturzsicherungssysteme müssen jährlich durch einen Sachkundigen überprüft und gewartet werden.
- Vor jeder Verwendung sind Absturzsicherungssysteme sowie die Persönliche Ausrüstung gegen Absturz auf Mängel zu überprüfen. Bei Zweifeln an der Funktionsfähigkeit der Produkte dürfen diese nicht benutzt werden und es muss eine Überprüfung durch einen Sachkundigen erfolgen. Beschädigte Absturzsicherungssysteme und/oder Verbindungsmittel sowie andere Teile der PSA gegen Absturz dürfen nicht mehr verwendet werden. Ggfs. ist eine Überprüfung des Systems bzw. der PSAgA durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vorzunehmen.
- Nach einem Absturz dürfen Absturzsicherungssysteme nicht erneut verwendet werden. Nicht korrekt ausgeführte Verklebungen/Verschraubungen können sich lösen und die sichere Funktion der Absturzsicherungssysteme gefährden! Unsachgemäße Reparaturen, Wartungen und/oder Manipulationen des Absturzsicherungssysteme sowie ihrer Komponenten stellen eine Gefahr für Leib und Leben dar. In diesem Fall erlischt jegliche Gewährleistung und jegliche Haftung der SKYLOTEC GmbH ist ausgeschlossen.
- Das Produkt darf ausschließlich nur mit Verbindungselementen (Konformität nach EN 362 beachten) und einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden.
- Bei Verwendung von persönlichen Schutzausrüstungen sind die entsprechende Bedienungsanleitungen und geltenden Vorschriften zu beachten, siehe hierzu die mitgelieferte

4. ALLGEMEINE MONTAGEBEDINGUNGEN

Alle Einzelteile sind vor der Montage von Schmutz zu säubern. Eine Berührung des Systems mit aggressiven Stoffen und Chemikalien sowie mit Mörtel, Zement oder ähnlichen Stoffen sollte vermieden werden. Mörtelreste und/oder andere Verunreinigungen sind unverzüglich zu entfernen, damit die Funktion des Produktes nicht beeinträchtigt wird. Die Montage der Produkte muss strikt nach der Montageanleitung des Herstellers erfolgen. Abweichungen sind nicht gestattet. Zur Montage und zum Austausch dürfen nur original SKYLOTEC Bauteile verwendet werden. Die Kombination mit Bauteilen oder Elementen anderer Hersteller oder Lieferanten kann eine Gefahr für Leib und Leben darstellen! Die Bauteile sind schonend zu behandeln und dürfen nicht unsachgemäß verwendet werden. An jeder Ein- und Ausstiegsstelle ist je ein Satz entsprechender Kennzeichnungsschilder anzubringen. Bei stehenden Bauwerken sind bei der Montage zusätzlich folgende Sicherungsmittel vorgeschrieben: Auffanggurte nach EN 361 und separate Sicherungsseile mit Falldämpfern nach EN 354/355.

Da baulich fest verankerte Anschlagpunkte /-einrichtungen nicht mehr der PSA Richtlinie unterliegen, dürfen diese nicht mehr mit CE gekennzeichnet werden. In Deutschland ist für diese Produkte die bauaufsichtliche Zulassung vorgeschrieben. In Europa gelten für diese Produkte unterschiedliche nationale Vorgaben, unter Umständen ist eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

5. MONTAGEANLEITUNGEN

Erforderliche Komponenten zur Montage eines SKYRAIL Systems.

Benötigte Befestigungsmittel zur Montage auf Beton sind nicht im Lieferumfang enthalten:

Zur allgemeinen Befestigung der SKYRAIL:

- Torxschlüssel TX25
- Bit Torx TX25
- Torxschlüssel TX40
- Bit Torx TX40
- Innsechskantschlüssel SW5
- Bit Innensechskant SW5
- Innensechskantschlüssel SW8 (für Adapterplatten SR-120 und SR-122)
- Universaladapter ¼ " für Bit's
- Kalibrierter Drehmomentschlüssel 1/4" mit dem Drehmomentbereich von 5-30 Nm
- Ratschenschlüssel ¼"
- Rückschlagfreier Kunststoffhammer
- Hammerbohrer (für Befestigung auf Beton)
- Betonbohrer (für Befestigung auf Beton)
- Ausblaspumpen zur Bohrlochreinigung (für Befestigung auf Beton)
- Reinigungsbürsten (für Befestigung auf Beton)
- Kalibrierter Drehmomentschlüssel ½" mit dem Drehmomentbereich von 20-120Nm
- Ratschen Schlüssel ½" und div. Steckaufsätze ½" von SW 13-19.

Empfohlene Befestigungsmittel für die Adapterplatte SR-121 auf Beton:

- Würth-Bolzenanker: W-FAZ/A4 M12-15/110

Besonderer Hinweise:

Anzugsmomente aller mit gelieferten Schrauben wie folgt:

- M12 = 32 Nm
- M8 = 22 Nm
- Gewindestift M8 = 18 Nm
- M6 = 10 Nm

Bei allen Befestigungsuntergründe gilt folgendes:

- Es ist darauf zu achten, dass pro Basiskonsole SR-105 eine statische Last von 10kN aufgenommen werden kann und muss rechnerisch vom Betreiber nachgewiesen werden

Artikelübersicht:

- **SR-100 SKYRAIL RUNNER**
  (mobile Anschlagpunkt für 1 Person)



- **SR-101-6 SKYRAIL Scheine 6 Meter oder SR-101-L**
  individuell Länge bis 6 Meter



- **SR-102 SKYRAIL Kurve horizontal**



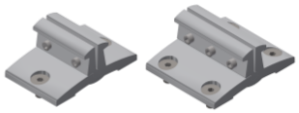
- **SR-103 SKYRAIL Kurve innen**



- **SR-104 SKYRAIL Kurve außen**



- **SR-105 SKYRAIL Basiskonsole**
- **SR-105-80 SKYRAIL Basiskonsole 80mm breit**



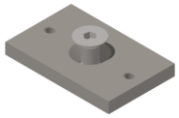
- **SR-108 End Stopper**



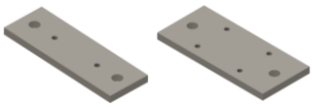
- **SR-109-2 SKYRAIL Schienenverbinder**



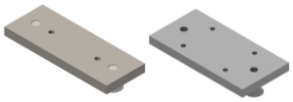
- **SR-120 SKYRAIL Adapterplatte M12**



- **SR-121/SR-121-80 SKYRAIL Adapterplatte Beton**



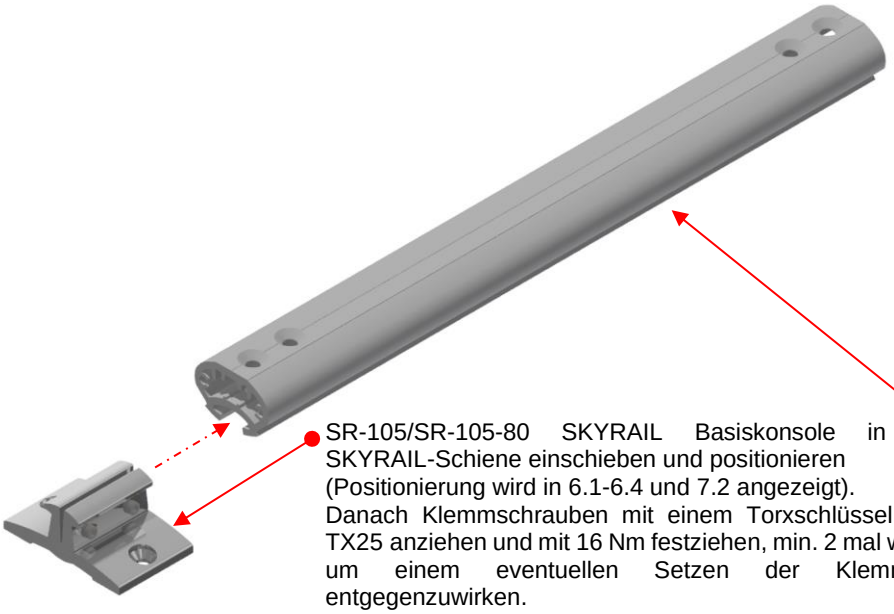
- **SR-122/SR-122-80 SKYRAIL Adapterplatte UK-Platten**



- **SR-110-2 SKYRAIL SYSTEMSCHILD**



5.1 SKYRAIL Basiskonsole SR-105 in der SKYRAIL Schiene SR-101



SR-105/SR-105-80 SKYRAIL Basiskonsole in SR-101-X SKYRAIL-Schiene einschieben und positionieren (Positionierung wird in 6.1-6.4 und 7.2 angezeigt).
Danach Klemmschrauben mit einem Torxschlüssel der Größe TX25 anziehen und mit 16 Nm festziehen, min. 2 mal wiederholen, um einem eventuellen Setzen der Klemmschrauben entgegenzuwirken.

Abb. 1 Montage Basiskonsole SR-105

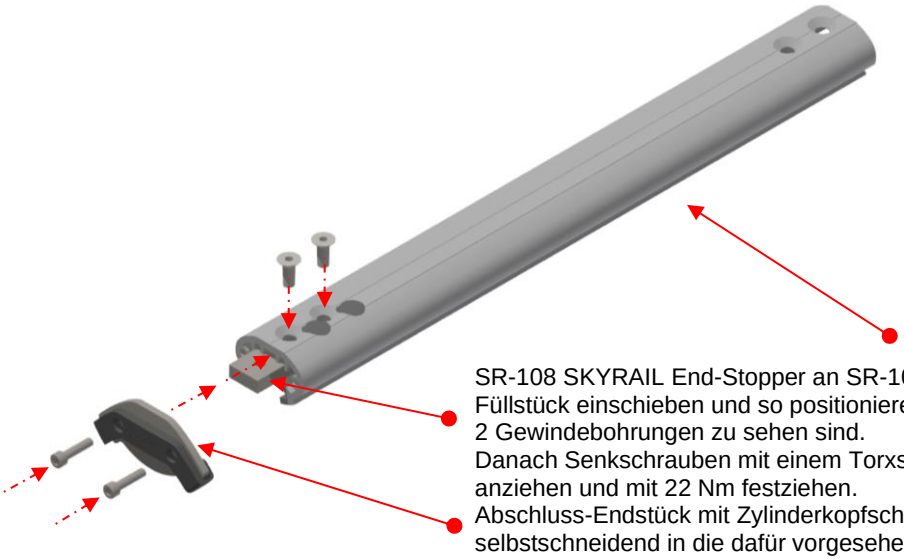
SKYRAIL Schienenverbinder SR-109-2 in der SKYRAIL Schiene SR-101



SR-109 SKYRAIL Schienenverbinder in SR-101-X SKYRAIL-Schiene einschieben und so positionieren, das noch 2 Bohrungen zu sehen sind. Danach den Kulissenstein in die untere Nut des Schienenprofils einschieben, bis die beiden Gewindebohrungen mit den Durchgangsbohrungen im Schienenprofil fluchten und mit den Senkschrauben mit einem Torxschlüssel der Größe TX40 angezogen werden können. Die Schrauben einem Drehmoment von 22 Nm festziehen.

Abb. 2 Montage Schienenverbinder SR-109-2

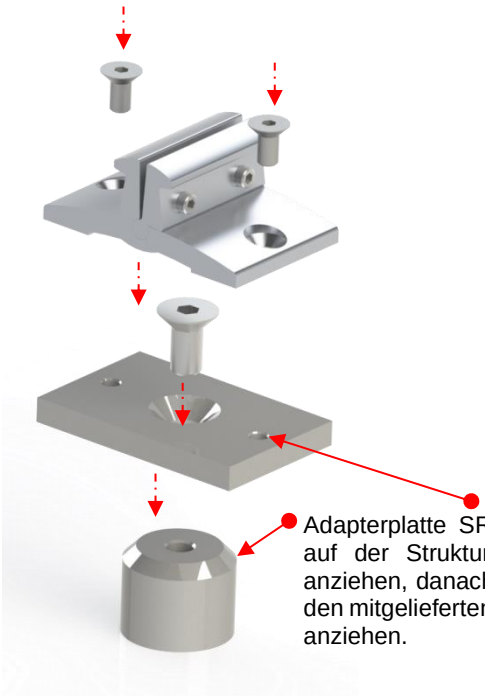
5.2 SKYRAIL End-Stopper SR-108 in SKYRAIL-Schiene SR-106



SR-108 SKYRAIL End-Stopper an SR-101-X SKYRAIL-Schiene.
Füllstück einschieben und so positionieren, dass noch 2 Gewindebohrungen zu sehen sind.
Danach Senkschrauben mit einem Torxschlüssel der Größe TX40 anziehen und mit 22 Nm festziehen.
Abschluss-Endstück mit Zylinderkopfschrauben M6 selbstschneidend in die dafür vorgesehenen Bohrungen mit 10 Nm Drehmoment anziehen.

Abb. 3: Montage End Stopper SR-108

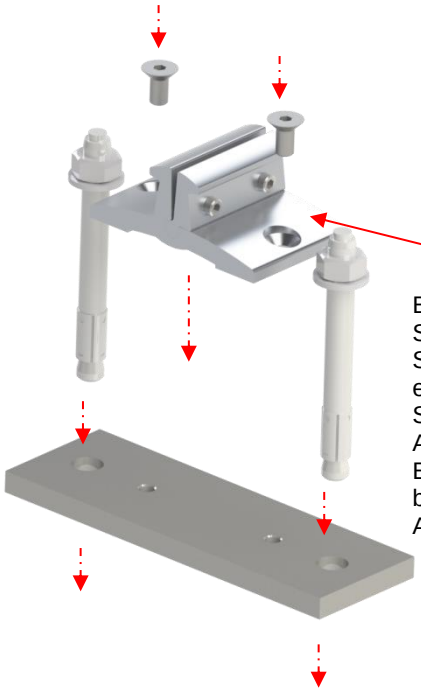
5.3 SKYRAIL Basiskonsole SR-105 auf Adapterplatte SR-120



Adapterplatte SR-120 mit mitgelieferten Senkschrauben M12 auf der Struktur befestigen und mit 32 Nm Drehmoment anziehen, danach Basis-Konsole SR-105 auf Adapterplatte mit den mitgelieferten Senkschrauben M8 befestigen und mit 22 Nm anziehen.

Abb. 4: Montage Basiskonsole SR-105 auf Adapterplatte SR-120

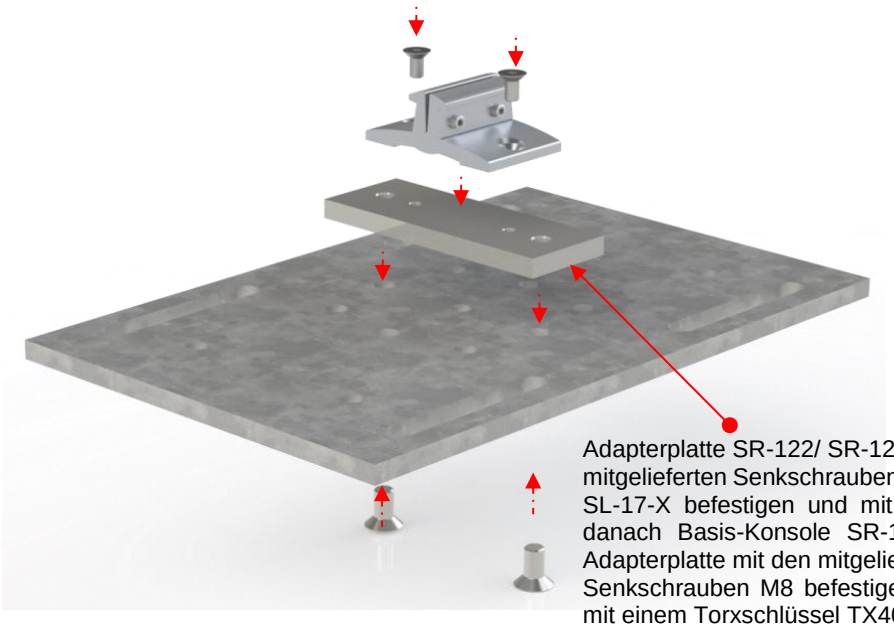
5.4 SKYRAIL Basiskonsole SR-105/SR-105-80 auf Adapterplatte SR-121/ SR-121-80



Basis-Konsole SR-105/SR-105-80 auf Adapterplatte SR-121/ SR-121-80 mit den mitgelieferten Senkschrauben M8 befestigen und mit 22 Nm, mit einem Torxschlüssel TX40, anziehen, sobald das System komplett oder teilweise montiert wurde, die Adapterplatten mittels Bohrhammer und dem Befestigungsmaterial auf dem Betonuntergrund befestigen und mit dem vom Hersteller angegebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

Abb. 5: Montage Basiskonsole SR-105 auf Adapterplatte SR-121/SR-121-80

5.5 SKYRAIL Basiskonsole SR-105/ SR-105-80 auf Adapterplatte SR-122 / SR-122-80



Adapterplatte SR-122/ SR-122-80 mit mitgelieferten Senkschrauben M12 auf UK-Platte SL-17-X befestigen und mit 32 Nm anziehen, danach Basis-Konsole SR-105/SR-105-80 auf Adapterplatte mit den mitgelieferten Senkschrauben M8 befestigen und mit 22 Nm, mit einem Torxschlüssel TX40, anziehen.

Abb. 6: Montage Basiskonsole SR-105 auf Adapterplatte SR-122 für UK-Platten SR-017

6. ANORDNUNGS- UND MONTAGESCHEMATA FÜR BODEN-, DECKEN- UND WANDMONTAGE

6.1 SKYRAIL Basiskonsolen SR-105 für eine einzelne Schienen bei Boden- oder Deckenmontage

Anzahl der Nutzer: pppp

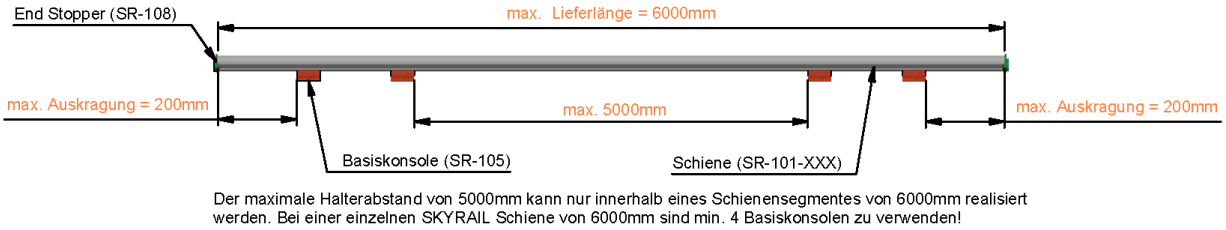
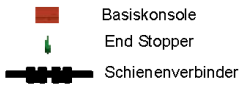


Abb. 7: Einzelne Schiene ohne Verbindung



6.2 SKYRAIL Basiskonsole SR-105 für Schienen mit Verbinder bei Boden- oder Deckenmontage

Anzahl der Nutzer: pppp

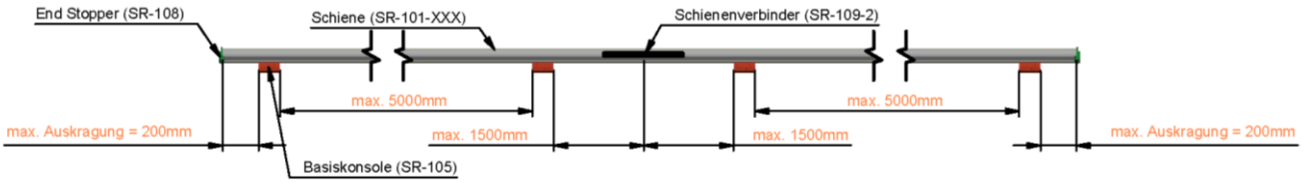


Abb. 8: Verbund beliebig vieler Schienen

6.3 SKYRAIL Basiskonsole SR-105 zur Kurve bei Boden- oder Deckenmontage

Anzahl der Nutzer : pppp

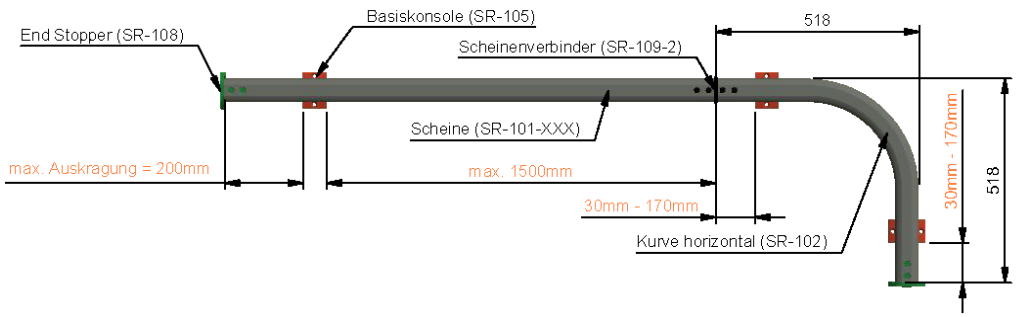
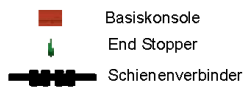


Abb. 9: Anordnung mit einer Kurve



6.4 SKYRAIL Basiskonsole SR-105 in Verbindung mit einer Innen- oder Außenkurve bei Wandmontage

Anzahl der Nutzer: pppp

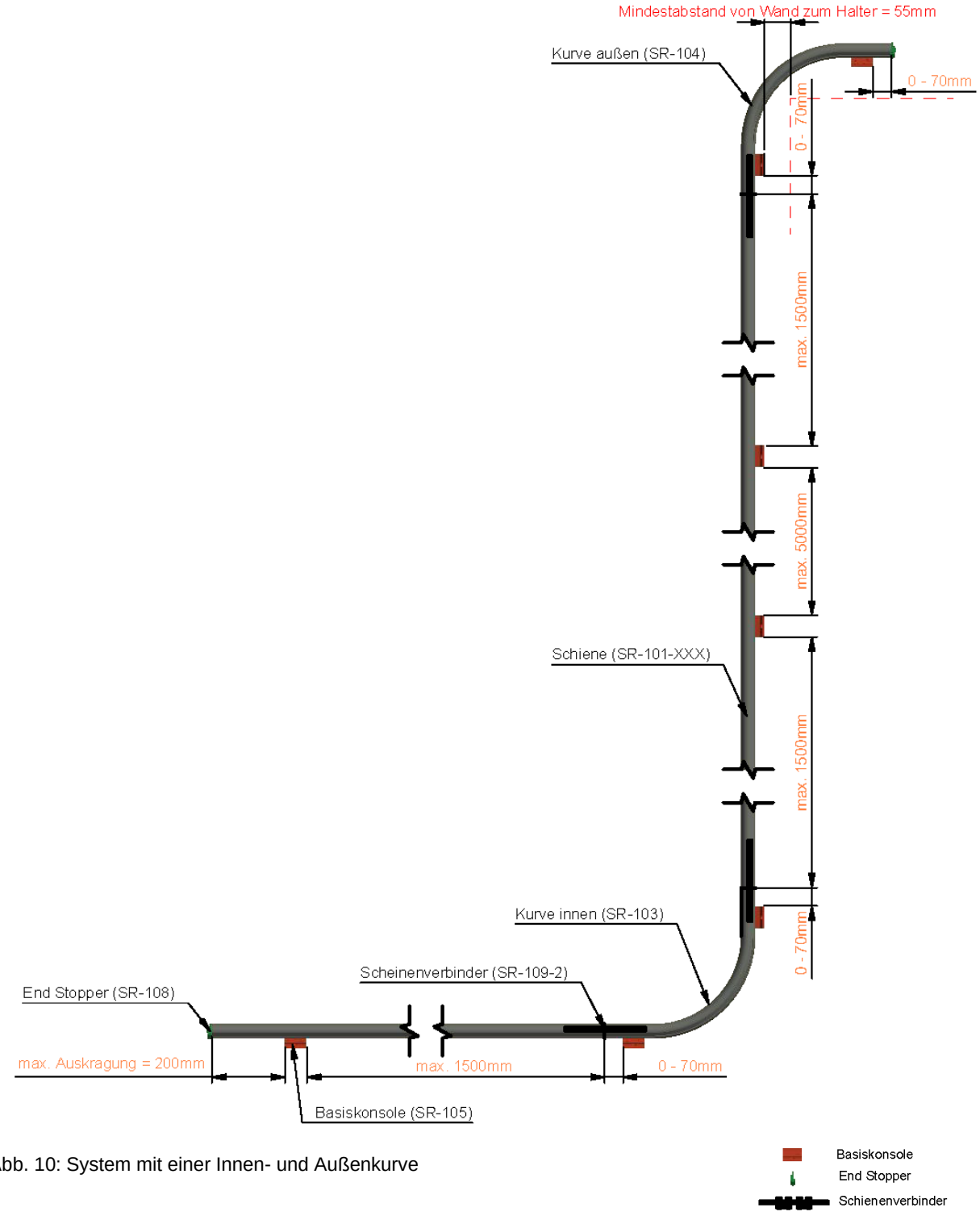


Abb. 10: System mit einer Innen- und Außenkurve

7. SEILUNTERSTÜTZTES ARBEITEN

7.1 Anweisung für seilunterstütztes Arbeiten

Es ist darauf zu achten, dass neben der Benutzung des SKYRAIL Systems als Anseilpunkt für das Arbeitsseil beim seilunterstützten Arbeiten ein weiteres redundantes Anschlagsystem für die Absturzsicherung verwendet wird!

7.1.1 Allgemeine Vorgehensweise

1. Die SKYRAIL sollte zwecks der besten Laufeigenschaften des SR-100 unter Last nur über Kopf montiert werden!
2. Die Halterabstände dürfen das Maß von 2750mm nicht überschreiten!
3. Es darf kein Halter direkt auf dem Stoß verbaut werden!
4. Es darf höchstens 1 Nutzer pro Systemfeld von bis zu max. 2750mm Halterabstand arbeiten!
5. Im gesamten System ist die Nutzerzahl auf 3 begrenzt!
6. Am Ende von jedem SKYRAIL-System muss immer der End Stopper SR-108 verbaut werden!
7. Für den Zusammenbau der Einzelteile **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** - Abb. 6 aus Kapitel 5 benutzen

7.1.2 Zu beachtende Maße und Kräfte

1. Die Unterkonstruktion an der die Basiskonsole SR-105 verbaut wird muss die Kraft von mindestens 10kN sicher aufnehmen und statisch nachgewiesen werden!
2. Am Ende jedes SKYRAIL-Systems darf die Schiene höchstens 200mm von der Halterkante herausragen!
3. Bei einer Schienenverbindung mit dem Schienenverbinder SR-109-2 darf der Abstand vom Schienenende zur nächsten Haltermitte 250mm nicht überschreiten!
4. Die Kurve SR-102 darf nur mit je einer Basiskonsole SR-105 an den beiden geraden Enden verbaut werden! Hier darf der Halter nur im geraden Bereich geklemmt werden, damit ergibt sich automatisch ein verringerter Überstand, falls das System nach der Kurve zu Ende sein sollte!
5. Die Schienenlänge von minimal 2000mm darf nicht unterschritten werden!

7.2 Anordnungs- und Montageschemata auf Boden, Wand und Decken

7.2.1 SKYRAIL Aufbauvariante mit Basiskonsolen SR-105 für eine einzelne Schienen

Anzahl der Nutzer: ppp

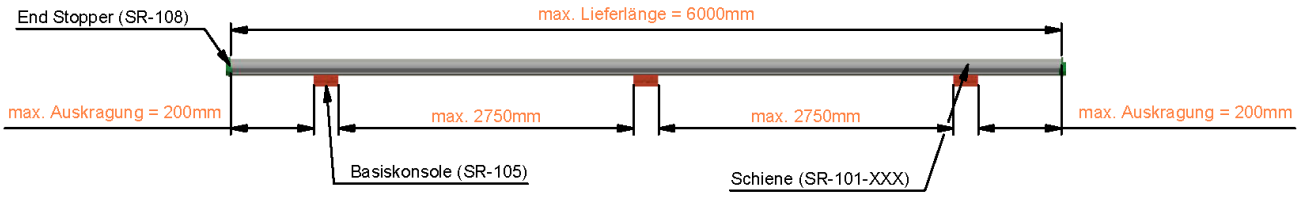


Abb. 11: Schematischer Aufbau Rope Access einzelne Schiene

7.2.2 SKYRAIL Aufbauvariante mit Basiskonsole SR-105 und Stoßverbindungen

Anzahl der Nutzer: ppp

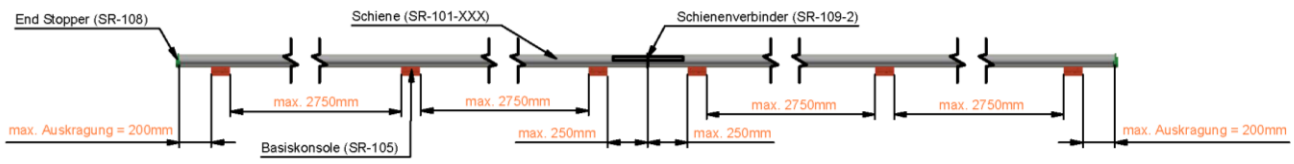


Abb. 12: Aufbauvariante mit Stoß

8. KENNZEICHNUNG

Alle Systemkomponenten des SKYRAIL- Absturzsicherungssystems sind mit den erforderlichen Informationen für jeden Benutzer gekennzeichnet. Das Anlagenschild SR-110-2 muss sichtbar angebracht werden, dass jeder Benutzer vor der Benutzung des Absturzsicherungssystems es lesen kann. Sollten mehrere Zugangsmöglichkeiten in das Systems vorhanden sein, sind entsprechend Anlagenschilder anzubringen.

9. WARTUNG

9.1 Inspektion

Das montierte SKYRAIL- Absturzsicherungssystems ist je nach Notwendigkeit (Verschmutzung, Beschädigung, etc.), jedoch mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen zu überprüfen.

Eine sachkundige Person ist diejenige, die durch Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnis auf dem Gebiet der persönlichen Schutzeinrichtungen hat. Es muss gewährleistet sein, dass sie den arbeitssicheren Zustand der Absturzsicherung beurteilen kann. Sie muss mit den einschlägigen Richtlinien und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. EN-Normen) vertraut sein.

Sollten die vorgeschriebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden, so ist jegliche Haftung der SKYLOTEC GmbH ausgeschlossen.

9.2 Gebrauchswartung

Das System und seine Komponenten müssen in einem unbeschädigten, korrosionsfreien Zustand sein. Beschädigte, verbogene oder durch einen Absturz beanspruchte Bauteile müssen dem Gebrauch entzogen werden. Bei Nichtbeachtung kann eine Gefahr für Leib und Leben ausgehen. Sämtliche Schraubverbindungen sind laufend auf ihren festen Sitz zu überprüfen. Sollte das nicht der Fall sein, ist die Schraube der Schraubverbindung zu entfernen, zu säubern, danach mit Schraubensicherung zu versehen und wieder einzusetzen. Bei Mängeln darf der Anschlageinrichtung nicht verwendet werden. Er muss durch einen Sachkundigen überprüft und ggfls. wieder instandgesetzt werden.

9.3 Wartung und Pflege

Das SKYRAIL- Absturzsicherungssystems benötigen keine besondere Pflege. Auf Sauberkeit und Leichtgängigkeit der Läufer SR-100 ist hier zu achten.



Achtung: Alle Anschlagsysteme müssen jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und gewartet werden.

9.4 Lebensdauer

Die Lebensdauer ist abhängig von den individuellen Einsatzbedingungen. Alle Elemente des Systems bestehen aus Seewasserbeständigen Aluminium oder korrosionsfestem Edelstahl (A4) und sind somit witterungsbeständig und wartungsarm. Leichter Oberflächenrost, bei Edelstahlkomponenten, in Küstennähe ist kein Sachmangel. Eine regelmäßige Reinigung begünstigt die Lebensdauer, indem aggressive Stoffe von der Oberfläche entfernt werden und diese dadurch vor vorzeitiger Alterung geschützt wird. Bei optimalen Einsatzbedingungen ist eine Gesamtnutzungsdauer von max. 20 Jahren möglich

Bei Überprüfung des Systems entscheidet der Sachkundige über die weitere oder verlängerte Nutzungsdauer.

Nach einem Absturz darf das SKYRAIL- Absturzsicherungssystems so lange nicht mehr verwendet werden, bis es wieder Instand gesetzt wurde und durch einen Sachkundigen geprüft und wieder frei gegeben wurden.

10. GEWÄHRLEISTUNG

Bei regulären Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung von 1 Jahr gewährt. Die verwendeten Werkstoffe sind teilweise beständig unter besonders aggressiven Bedingungen, wie z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzone von Seewasser, chlorhaltiger Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung, wodurch eine Gewährleistung nur nach genauer Prüfung und positiver Bewertung erfolgen kann.

Im Falle eines Absturzes erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, da die Komponenten so ausgelegt sind, dass sie durch Verformung energieabsorbierend wirken. Nach einem Absturz muss das komplette System überprüft und betroffene Komponenten ausgetauscht werden.



Hinweis: Die Produkthaftung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Sach- oder Körperschäden, die auch bei ordnungsgemäßer Funktion und sachgemäßer Anwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz auftreten können. Bei Veränderungen der Ausrüstung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitung oder der gültigen Unfallverhütungsvorschriften entfällt die erweiterte Produkthaftung des Herstellers.

11. MONTAGE- UND ENDABNAHMEPROTOKOLL

11.1 Teil 1, bleibt beim Betreiber

Gebäude/Bauliche Einrichtung

Adresse: _____ Auftrags-Nr.: _____

_____ Gebäudeart: _____

Bemerkungen: _____ Dachform: _____

_____ Anschlageinrichtung: _____

Auftraggeber

Name: _____ Kontaktperson: _____

Adresse: _____

_____ Tel.: _____

Monteur

Name: _____ Chefmonteur: _____

Adresse: _____

_____ Tel.: _____

Anschlageinrichtung

Hersteller: _____

Model/Typbezeichnung: _____

Seriennummern: _____

Gebäudeteil

Komponente 1: _____ Mindest-Bauteildicke: _____

Komponente 2: _____ Mindest-Bauteildicke: _____

Baustoff: _____ Qualität: _____

Befestigungsart:

Dübel: □ Injektionsdübel: □ Schraubanker: □ Klemmverbindung: □

Maschinenbauschrauben: □

Setzdaten: Bohr-Ø: _____ mm Werkstoff: _____

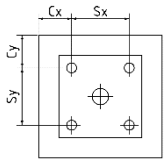
Bohrtiefe: _____ mm Mindestbauteildicke: _____

Anziehmoment: _____ Nm

Effekt. Situation: Randabstand: Cx: _____ Cy: _____ Beispiel:

Achsabstand Sx: _____ Sy: _____ Eventuell, zusätzl. Blatt benutzen

Bemerkungen: _____



Bohrverfahren: ☐ Bohrhammer Bohrlöcher gesäubert ☐ ja ☐ nein

Schlag ☐ ja ☐ nein

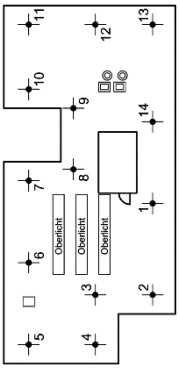
☐ Diamantbohrgerät System ☐ nass ☐ trocken

Prüfgerät: ☐ Drehmomentschlüssel ☐ ja ☐ nein

Gebäudeskizze auf Blatt 2 eintragen und Checkliste auf Blatt 2.

Dachgrundriss (Linien, bitte mit Lineal zeichnen): Beispiel:

Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte separate Blätter verwenden und diese den Protokollen beilegen!



Checkliste:	**ja**	**nein**	**N.R.**
Untergrund wie erwartet (keine Zweifel an der Tragfähigkeit)	☐	☐	☐
Nachweis über Tragfähigkeit vorhanden	☐	☐	☐
Montage nach der Montageanleitung des Systemherstellers durchgeführt	☐	☐	☐
Verbindungstechnik nach Vorgaben des jeweiligen Herstellers montiert	☐	☐	☐
Es wurden nur korrosionsgeschützte Befestigungselemente benutzt	☐	☐	☐
Alle Befestigungen mit Nummernschild fotografiert	☐	☐	☐
Montageplan vor Ort hinterlegt	☐	☐	☐
Kennzeichnungsschild/er ist/sind vorhanden und angebracht	☐	☐	☐
Vorspannung korrekt (nur Seilsystem)	☐	☐	☐
System/ Anschlagpunkt ist frei von Verschmutzung und Läufer ist leichtgängig	☐	☐	☐
Läufer wurde dem Betreiber übergeben (nur bei Schienen-,/Seilsystem)	☐	☐	☐
Probebegehung wurde durchgeführt und bestanden (nur bei Schienen-,/Seilsystem)	☐	☐	☐
System ist mängelfrei montiert und übergeben worden	☐	☐	☐
Montage-, Gebrauchsanleitungen sind vollständig vorhanden und dem Betreiber übergeben worden	☐	☐	☐
Zusätzliche Informationen	☐	☐	☐

Bemerkungen Chefmonteur:

Ausgehändigt an:
(Betreiber oder dessen Stellvertreter)

Name in Blockschrift
Unterschrift

Baustellenleiter Montagefirma

Name in Blockschrift
Unterschrift

Ort: **Datum:**

11.2 Teil 2, muss an Systemhersteller gesendet werden

Gebäude/Bauliche Einrichtung

Adresse: Auftrags-Nr.:
Gebäudeart:
Bemerkungen: Dachform:
Anschlageinrichtung:

Auftraggeber

Name: Kontaktperson:
Adresse:
Tel.:

Monteur

Name: Chefmonteur:
Adresse:
Tel.:

Anschlageinrichtung

Hersteller:
Model/Typbezeichnung:
Seriennummern:

Gebäudeteil

Komponente 1: Mindest-Bauteildicke:
Komponente 2: Mindest-Bauteildicke:
Baustoff: Qualität:

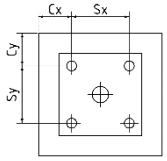
Befestigungsart:

Dübel: □ Injektionsdübel: □ Schraubanker: □ Klemmverbindung: □
Maschinenbauschrauben: □

Setzdaten: Bohr-Ø: mm Werkstoff:
Bohrtiefe: mm Mindestbauteildicke:
Anziehmoment: Nm

Effekt. Situation: Randabstand: Cx: Cy: Beispiel:
Achsabstand Sx: Sy: Eventuell, zusätzl. Blatt benutzen

Bemerkungen:

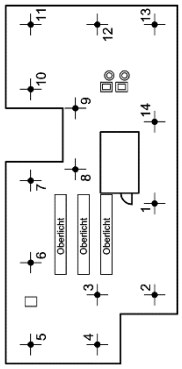


Bohrverfahren: ☐ Bohrhammer Bohrlöcher gesäubert ☐ ja ☐ nein
Schlag ☐ ja ☐ nein
☐ Diamantbohrgerät System ☐ nass ☐ trocken
Prüfgerät: ☐ Drehmomentschlüssel ☐ ja ☐ nein

Gebäudeskizze auf Blatt 2 eintragen und Checkliste auf Blatt 2.

Dachgrundriss (Linien, bitte mit Lineal zeichnen): Beispiel:

Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte separate Blätter verwenden und diese den Protokollen beilegen!



Checkliste:	**ja**	**nein**	**N.R.**
Untergrund wie erwartet (keine Zweifel an der Tragfähigkeit)	☐	☐	☐
Nachweis über Tragfähigkeit vorhanden	☐	☐	☐
Montage nach der Montageanleitung des Systemherstellers durchgeführt	☐	☐	☐
Verbindungstechnik nach Vorgaben des jeweiligen Herstellers montiert	☐	☐	☐
Es wurden nur korrosionsgeschützte Befestigungselemente benutzt	☐	☐	☐
Alle Befestigungen mit Nummernschild fotografiert	☐	☐	☐
Montageplan vor Ort hinterlegt	☐	☐	☐
Kennzeichnungsschild/er ist/sind vorhanden und angebracht	☐	☐	☐
Vorspannung korrekt (nur Seilsystem)	☐	☐	☐
System/ Anschlagpunkt ist frei von Verschmutzung und Läufer ist leichtgängig	☐	☐	☐
Läufer wurde dem Betreiber übergeben (nur bei Schienen-,/Seilsystem)	☐	☐	☐
Probebegehung wurde durchgeführt und bestanden (nur bei Schienen-,/Seilsystem)	☐	☐	☐
System ist mängelfrei montiert und übergeben worden	☐	☐	☐
Montage-, Gebrauchsanleitungen sind vollständig vorhanden und dem Betreiber übergeben worden	☐	☐	☐
Zusätzliche Informationen	☐	☐	☐

Bemerkungen Chefmonteur:

Ausgehändigt an:
(Betreiber oder dessen Stellvertreter)

Name in Blockschrift
Unterschrift

Baustellenleiter Montagefirma

Name in Blockschrift
Unterschrift

Ort: **Datum:**

12. NOTIZEN

Baumusterprüfende Stelle:
TÜV AUSTRIA SERVICE GmbH
Deutschstraße 10
A-1230 Wien

13. PRÜFNACHWEIS

OBJEKTDATEN

Objekt: _____

Projekt – Nr. _____

Hersteller: SKYLOTEC GmbH
Im Mühlengrund 6-8
D-56566 Neuwied

Herstelljahr: _____

Serien-/ Chargen-/
Auftragsnummer: _____

Beschaffungsdatum: _____

Datum der Inbetriebnahme: _____

Grund der Überprüfung: regelmäßige Kontrolle ☐ Instandsetzung ☐

Die Sicherheitseinrichtung, ihre Bestandteile und die Montagedokumentation wurden am _____ einer Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen.

Bei der Überprüfung wurden keine Mängel festgestellt ☐

Folgende Mängel wurden festgestellt ☐

Festgestellte Mängel: _____

_____

Kennzeichnung lesbar Ja ☐ Nein ☐

Datum der nächsten Überprüfung: _____

_____

Ort / Datum Unterschrift / Anschrift der sachkundigen Person

Aus der Anwendung der Details und allen Angaben können Rechtsansprüche nicht hergeleitet werden, da uns die jeweiligen Gegebenheiten nicht bekannt sind (gilt für alle Bauarten). Technische Änderungen vorbehalten. Montageanleitungen älteren Datums, verlieren ihre Gültigkeit. Prüfung und Klärung, ob das Produkt im entsprechenden Lieferland eingebaut werden darf, obliegt dem Montagebetrieb vor dessen Einbau.